

Tourismus im Nationalpark ist besonders innovativ und naturnah

Nationalpark Hohe Tauern sorgt für erfreuliche Nächtigungszahlen in der Region

(LK) "Gemeinsam mit den Gesellschaftern werden wir künftig vermehrt Anstrengungen unternehmen, auch in der länderübergreifenden Kooperation mit den Nationalparkregionen in Kärnten und Osttirol den internationalen Marktauftritt mit der neuen gemeinsamen Marke 'Hohe Tauern – Die Nationalparkregion' weiter auszubauen, um möglichst viele Menschen als Urlauber für die Nationalparkregion gewinnen zu können", erklärte Nationalparkreferentin Landesrätin Doraja Eberle heute Mittwoch, 28. Oktober, nach der 16. ordentlichen Sitzung des Beirates der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH, bei der sie den Vorsitz führte.

"Damit diese Ziele erreicht werden können, haben wir in der heutigen Sitzung drei Radio- und fünf TV-Produktionen, den Auftritt bei nationalen und internationalen Veranstaltungen wie bei der ACTB in Wien, bei der ITB in Berlin und beim RDA in Köln, eine umfangreiche Internet- und Webmarketingkampagne mit Suchmaschinenoptimierung einstimmig beschlossen. Die strategischen Partnerschaften mit Ja! Natürlich und Ravensburger wurden verlängert und unser Geschäftsführer Mag. Christian Wörister und sein Team wurden mit der Umsetzung beauftragt", so Eberle weiter. Bei der Sitzung wurde heute auch das Budget 2010 samt einem umfangreichen Arbeits- und Marketingprogramm einstimmig beschlossen. Mehr als 70 Prozent des Budgets, rund 750.000 Euro, können für Marketingaktivitäten eingesetzt werden.

Vorzeigemodell für nachhaltiges Tourismusmarketing

Der zweite Vorsitzende der Gesellschaft Bgm. Peter Nindl aus Neukirchen berichtete, "dass bei der kürzlich in Bled in Slowenien abgehaltenen Generalversammlung des internationalen Vereines Alpine Perlen die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH als Vorzeigemodell für das nachhaltige Tourismusmarketing im ländlichen Raum präsentiert wurde und die Umsetzung der sanft-mobilen Anreisemöglichkeiten in die Region (Schnee-Express) als

besonders innovativ für den naturnahen Tourismus anerkannt wurde." Schließlich kann man auch in der kommenden Wintersaison 2009/2010 aus mehr als 15 deutschen Städten ab 29 Euro umweltfreundlich mit der Bahn anreisen, was für Bgm. Nindl auch für den Wintertourismus ein sehr attraktives Angebot darstellt.

Zusätzlich Geld des Bundes und der Österreich Werbung beantragt

Um weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung sicherstellen zu können werden nun in einem einstimmig gefassten Beiratsbeschluss das Wirtschaftsministerium und die Österreich Werbung ersucht, zusätzliche Finanzmittel für den Internationalisierungsprozess der Marke "Hohe Tauern – Die Nationalparkregion" zur Verfügung zu stellen.

Durchwegs erfreuliche Sommersaison 2009 in der Ferienregion

Der Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH, Mag. Christian Wörister, konnte auf eine durchwegs erfreuliche Sommersaison 2009 zurückblicken, die mit einem Nächtigungsergebnis von rund 0,5 Prozent Rückgang gegenüber dem Vorjahr deutlich über dem Österreichdurchschnitt von - 2,5 Prozent Nächtigungsrückgang liegt. Auch die mehr als 250.000 Besucher des Nationalparkzentrums Mittersill sind ein mehr als deutlicher Beweis für den Erfolg dieser österreichweit nach wie vor einzigartigen Einrichtung.

Im Juni 2001 wurde die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH gegründet. Wesentliches Ziel bei der Gründung war, die einzelnen Werbe- und Marketingaktivitäten in der gesamten Ferienregion zu bündeln, die Nationalparkidee und den Nationalpark Hohe Tauern als Impulsgeber und Alleinstellungsmerkmal der Region zu nutzen und dadurch den internationalen Marktauftritt zu verstärken. Seither haben sich einerseits die Nächtigungszahlen im Sommer und im Winter positiv entwickelt. Andererseits wurde auch wichtige Infrastrukturen wie beispielsweise das Nationalparkzentrum in Mittersill geschaffen.

Für den Rückfragen:

Mag. Jörg Blaickner

PR/Öffentlichkeitsarbeit

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH | Gerlos Straße 18 | A-5730 Mittersill

Tel.: +43 (0)6562 40939-12 | Fax: +43 (0)6562 40939-20 | <mailto:blaickner@nationalpark.at>